

World-Café - kommentierte Ergebnisse der 5. bis 7. Klassen

<i>Wie hat sich die Nutzung der Spinde bewährt?</i>		Kommentar des AK
besser	<ul style="list-style-type: none"> - nützlich beim Sport - Absprache zwischen Mitschülern und Lehrer/innen möglich, wenn Bücher getragen werden müssen - Ranzen können auch im Kabinett stehen, wenn es offen ist - digitale Bücher werden genutzt (weniger Bücher dabei) 	<ul style="list-style-type: none"> - ... - ... - offene Kabinette sollen die Regel sein - Ausweitung dessen ist ein langfristiges Ziel
schlechter	<ul style="list-style-type: none"> - Rückenschmerzen (zu schwere Ranzen) - oft nicht genug Zeit, um zum Spind zu kommen, ungünstiger Standort, keine Spinde im Musikbereich - Bläserklasse haben teilweise zu kleine Spinde - kein Ansprechpartner bei Problemen mit Spinden - Probleme mit dem Pin (Fehleingabe, etc.) - Kosten für die Spindnutzung zu hoch - Streiche (böswillige Sperrung, etc.) - Verspätete Pin-Änderung 	<ul style="list-style-type: none"> - es gab bereits Entlastung, im Vergleich zum Klassenraumprinzip können Schüler/innen oft schon weniger Bücher mitnehmen - der AK arbeitet an einer Idee, Schüler/innen bei der effektivsten Nutzung der Spinde zu unterstützen - Schüler/innen in den Bläserklassen haben in der Regel bereits die größten Spinde → ggf. i Sekretariat erkundigen - Astra Direct oder das Sekretariat - Astra Direct oder das Sekretariat - ... - sind ärgerlich, können jedoch nicht vermieden werden - wurden nicht von der Schule verursacht
Wünsche, Anregungen	<ul style="list-style-type: none"> - Organisationshilfe - Spinde an einen zentralen Punkt - Raum- und Spindverteilung stufenbezogen 	<ul style="list-style-type: none"> - AK arbeitet an einer Idee (siehe oben) - aufgrund der Menge Spinden nicht möglich - stufenbezogene Spindverteilung wurde für die 5., 6. und 7. Klasse bereits zu diesem Schuljahr eingeführt - stufenbezogene Raumverteilung nicht möglich

<i>Hat sich der Unterricht durch das Kabinettsystem verändert?</i>		Kommentar des AK
besser	<ul style="list-style-type: none"> - Technik und Techniknutzung - öfter Gruppentische - öfter wechselnde Sitzordnung - öfter Vorträge von Schüler/innen - verstärkter Laptop-Einsatz → Anschaulichkeit - Lehrer/innen sind gelassener - digitale Bücher werden genutzt 	<ul style="list-style-type: none"> - diese Verbesserung war ein Ziel des Kabinettsystems (ZdK) - ZdK - ZdK - ZdK, aber auch Gefahr des verstärkten Frontalunterrichts - ZdK - ZdK
Schlechter	<ul style="list-style-type: none"> - durch Raumwechsel entsteht am Anfang der Stunde Unruhe 	<ul style="list-style-type: none"> - ...
Wünsche, Anregungen	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler/innen und Lehrer/innen müssen pünktlicher sein - ein Raum für ein Fach - Handys sollten im Unterricht genutzt werden dürfen 	<ul style="list-style-type: none"> - pünktlicher Unterrichtsbeginn (und Ende) muss in jedem Raumkonzept die Regel sein - lässt sich leider nicht vermeiden - Haus- und Pausenordnung erlaubt die Nutzung, wenn es die Lehrkraft für sinnvoll hält

<i>Wie hat sich die Ausstattung der Räume verändert?</i>		Kommentar des AK
besser	<ul style="list-style-type: none"> - Smartboard und Beamer in den Räumen - Fachräume gut ausgestattet (Technik) - einige Kabinette sehr kreativ gestaltet 	<ul style="list-style-type: none"> - ZdK - ZdK - ZdK
Schlechter		
Wünsche, Anregungen	<ul style="list-style-type: none"> - Ausstattung könnte einheitlicher sein - mehr Stühle und Tische - Technik noch öfter Nutzen - mehr Bücher in den Kabinetten - bessere Umgang der Lehrkräfte mit der Technik - mehr Steckdosen 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausstattung entspricht den individuellen Anforderungen der jeweiligen Lehrkräfte - AK prüft Nachbestellung - je nach Lehrkraft und Unterrichtsstil unterschiedlich - zum Teil schon erfolgt, weitere Bestellungen möglich - SET, kollegiale und individuelle Fort- und Weiterbildungen - in den neuen Aufenthalts- und Arbeitsbereichen berücksichtigt

<i>Wie hat sich das Klassenklima verändert?</i>		Kommentar des AK
besser	<ul style="list-style-type: none"> - Kabinettsystem beeinflusst das Klassenklima nicht - wechselnde Sitzordnung gut für das Klassenklima - konzentriert man sich darauf, zum Unterricht zu gehen, ist man entspannter 	<ul style="list-style-type: none"> - so sollte es sein
Schlechter	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinschaft leidet unter voneinander entfernten Spinden - Klasse ist glücklicher, wenn man die Räume nicht wechseln muss 	<ul style="list-style-type: none"> - Klassen 5, 6 und 7 haben ihre Spinde im selben Bereich - man kann Streit aber auch aus dem Weg gehen
Wünsche, Anregungen	<ul style="list-style-type: none"> - wenn man schon in den Raum darf, ist das Klima besser - Lehrer/innen müssen pünktlicher im Unterricht sein - Lehrer/innen sollen Klassenklima mit verbessern 	<ul style="list-style-type: none"> - Räume sollten offen sein - so muss es sein - Möglichkeiten über Vorhabentage, individuelle Anpassung innerhalb der Klasse (Sitzplan, etc.)

<i>Was hat sich an den Pausen geändert?</i>		Kommentar des AK
besser	<ul style="list-style-type: none"> - man kann sich bei Streit besser aus dem Weg gehen - manche Schüler/innen haben die Mensa als Aufenthaltsbereich positiv wahrgenommen - Verbesserung der Sitzmöbelsituation 	<ul style="list-style-type: none"> - ZdK - ZdK
Schlechter	<ul style="list-style-type: none"> - zu lange Laufwege - ältere Schüler ärgern kleinere Schüler/innen auf den Fluren - weniger Spielzeit - Schüler/innen müssen in den Pausen für Lehrer arbeiten (z. B. Bücher tragen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Organisation - Gegenseitige Rücksichtnahme ist Grundvoraussetzung für jedes Raumkonzept - 10-minütige Pausen sind nur zum Wechsel der Räume und ggf. einen Gang zur Toilette oder ähnliches zu nutzen - Lehrer/innen und Schüler/innen müssen zusammenarbeiten, Unterricht funktioniert nur gemeinsam (Mitarbeit in jedem Raumkonzept nötig → Bücherdienste, Ordnungsdienste, Tafeldienste, ...)
Wünsche, Anregungen	<ul style="list-style-type: none"> - Räume offen lassen - mehr Stühle in die Sitzecken - längere Pausen, Pausenzeiten einhalten - aktive Pause verbessern - Pausenaufsichten einhalten - mehr Bildschirme mit dem Vertretungsplan im Gebäude 	<ul style="list-style-type: none"> - Räume sollten generell offen bleiben (überwiegend erfüllt) - es entstehen kontinuierlich weitere Sitzecken - pünktlicher Unterrichtsbeginn, -ende ist ebenfalls eine Grundvoraussetzung und allen bekannt - ... - soll und muss so sein - der AK prüft aktuell die Möglichkeit, einen weiteren Bildschirm im A-Anbau anzubringen